Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Irina Sohn

Vorlage

Datum: 08.04.2005
Vorlage FB I/064/2005

TOP	Betreff **Überplanmäßige Ausgabe bei Hhst. 7911.9810.6 "Rückzahlung Landeszuschuss" in Höhe von 5.066,04 €**
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt: Bei Hhst. 7911.9810.6 „Rückzahlung Landeszuschuss“ werden Mittel in Höhe von 5.066,04 € überplanmäßig bereitgestellt.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	02.05.2005	öffentlich

Sachverhalt:

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Winterhagen hat die Stadt Hückeswagen einen Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 501.066,04 € erhalten. Im Haushaltsjahr 2004 wurde bereits ein Betrag von 488.283,75 € zurückgezahlt, weil die Maßnahme im Ergebnis rentierlich abgewickelt wird und die von der Bezirksregierung seinerzeit anerkannten Vorfinanzierungskosten nicht förderfähig waren. Lt. Aussage von Vertretern des Ministeriums für Städtebau und Wohnen ist die Rückzahlung von Landeszuschüssen bei Gewerbegebieten aufgrund der im Nachhinein rentierlichen Abwicklung kein Einzelfall, so dass in Zukunft die Erschließung von Gewerbegebieten durch das Land nicht mehr gefördert werde.

Der Versuch der Bezirksregierung, den Restbetrag in Höhe von 12.782,09 € der Stadt Hückeswagen zu belassen, wird durch den Landesrechnungshof nicht anerkannt, so dass nunmehr auch dieser Teilbetrag zurückgezahlt werden muss.

Der Rückerstattungsbetrag muss insgesamt nicht verzinst werden.

Für die Rückzahlung des Landeszuschusses wurden im Haushaltsjahr 2004 Mittel in Höhe von 496.000 € veranschlagt. Der nach Rückzahlung des o. g. Betrages von 488.283,75 € verbleibende Rest von 7.716,25 € steht als Haushaltausgaberest im Jahr 2005 zur Verfügung, so dass noch Mittel in Höhe von 5.066,04 € überplanmäßig für die erforderliche Rückzahlung bereitgestellt werden müssen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei Hhst. 7911.9400.0 „Planungs- und Trägerkosten Gewerbegebiet“.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

_____ _____

Bürgermeister o.V.i.A. Irina Sohn